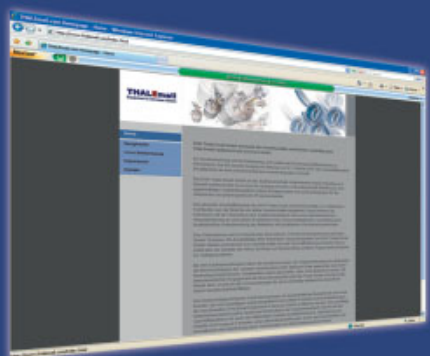


THALE-mail

www.thalemail.com

Ausgabe 1, November 2007



Die Investoren als Gesellschafter (v. l. n. r.): Dr. Jürgen Reinemuth, Karl H. Bergmann, Jürgen Schleich

Neuer Internetauftritt

Die **THALEMAIL** zeigt sich seit Oktober mit neuer Website.

Unter **www.thalemail.com** können sich alle Interessierten und Interessenten über die letzten Neuigkeiten rund ums Email informieren.

Unsere **THALE**-mail wird ab sofort regelmäßig erscheinen und Sie über Neuigkeiten und Innovationen über den Werkstoff Technisches Email informieren.

Ab sofort können Sie sich auch den aktuellen Newsletter auf unserer Website herunterladen. Wenn Sie unsere News immer aktuell auf Ihrem Bildschirm haben möchten, abonnieren Sie ihn doch einfach und Sie werden automatisch über die aktuelle Ausgabe mit einer **THALE**-mail informiert.

Blieben Sie am Ball!

THALEMAIL Equipment & Services GmbH

Steinbachstraße 3 | D - 06502 Thale

Telefon: + 49 (0) 39 47 778-0

Telefax: + 49 (0) 39 47 778-110

info@thalemail.com

www.thalemail.com

Hotline: + 49 (0) 171 6844254

EHW Thale Email GmbH wechselt den Gesellschafter und firmiert zukünftig unter »THALEMAIL Equipment und Services GmbH«

Im Zusammenhang mit der Zielsetzung, sich weiter auf die Kerngeschäftsbereiche zu fokussieren, hat die Schunk-Gruppe mit Wirkung vom 01. Oktober 2007 den Geschäftsbereich Emailtechnik an eine branchenerfahrene Investorengruppe verkauft.

Die EHW Thale Email GmbH ist das traditionsreichste Unternehmen dieser Industrie und bündelt umfassendes Know-how im Umgang mit dem Verbundwerkstoff Stahl/Email. Zum gegenwärtigen Angebotsspektrum zählen Emailprodukte und Serviceleistungen für die chemische und pharmazeutische Prozessindustrie.

Der gesamte Geschäftsbereich der EHW Thale Email GmbH wird künftig von 3 erfahrenen Fachleuten aus der Branche als aktive Gesellschafter fortgeführt. Diese nehmen als Investoren mit der Übernahme des Traditionsbetriebes eine neue unternehmerische Herausforderung an und sehen im Rahmen einer neuen strategischen Ausrichtung eine kontinuierliche Fortentwicklung des Betriebes mit zusätzlichen Wachstumspotenzialen.

Das Unternehmen wird in Zukunft unter dem Namen »**THALEMAIL** Equipment und Services GmbH« firmieren. Die Kontaktdaten Ihrer bisherigen Gesprächspartner der EHW Thale Email GmbH bleiben unverändert. Die Gesellschafter und die Geschäftsführung erreichen Sie ab sofort über die Zentrale der Firma, die Ihnen zur Beantwortung weiterer Fragen jederzeit gerne zur Verfügung stehen.

Bei den Kaufverhandlungen haben die Investoren neben der Weiterentwicklung des Betriebes der Berücksichtigung der sozialen Verantwortung dem Standort Thale gegenüber eine hohe Bedeutung beigemessen. Arbeitsplätze sollen geschaffen, aber nicht abgebaut werden. Mit dem persönlichen Engagement der Branchenexperten geht die Thale Email in fachkundige Hände über, womit sie die Voraussetzungen für eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft der neuen Gesellschaft bekräftigen.

Der hierbei festgeschriebene Wachstumsprozess ist ausgerichtet auf bestehende und neue Kunden, die vom zukünftigen Angebotsspektrum innovativer Produkte und Dienstleistungen der neu firmierten **THALEMAIL** Equipment & Services GmbH profitieren werden. Die zukünftige Unternehmensphilosophie basiert auf Kontinuität in der Zusammenarbeit sowohl mit den Geschäftspartnern als auch den Mitarbeitern, hohem Qualitätsstandard, Optimierung der Abläufe und Prozesse in Kunden- und Lieferantenbeziehungen sowie der Konzentration auf Innovationen und Anwendung neuer Technologien zur Sicherstellung einer hohen Kundenzufriedenheit.

Erhöhte Betriebssicherheit beim Emallierten Kompaktwärmetauscher WTU

In enger Zusammenarbeit zwischen THALEMAIL und Hochschulen wurde im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit die mechanisch optimale Gestaltung der dichtungsfreien Rohr-/Rohrboden-Verbindung nachgewiesen und optimiert.

Dichtungsfreie emallierte U-Rohrbündel-Wärmeübertrager sind ein in der Industriepaxis über nunmehr ein Jahrzehnt erprobtes Produkt der **THALEMAIL Equipment & Services GmbH**. Konstruktiver Aufbau und Herstellung der WTU sind weltweit einzigartig und durch eine Reihe von Patenten geschützt. Besonders die gute Reinigbarkeit und Druckstoßfestigkeit sowie das Fehlen jeglicher Dichtungen der eingeschrumpften Rohre überzeugen viele Anwender.

In Zusammenarbeit mit der Professur Maschinen- und Apparatechnik der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wurde unter Leitung von Herrn Prof. Dr. S. Otte und Dr. W. - D. Knoll von Herrn S. Drobnitzky die bisher traditionellen Regeln folgende

Berechnung einer umfassenden wissenschaftlichen Untersuchung unterzogen. Ziel war es, wissenschaftlich fundierte Aussagen zu Optimierungsmöglichkeiten bei der Herstellung eines bewährten Produktes zu erhalten. In einem Versuchsprogramm wurden unterschiedliche geometrische Modelle einer räumlichen Berechnung mittels Finiterelement-Methode unterzogen. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass eine optimierte konstruktive Auslegung des Systems U-Rohr/Rohrboden eine Spannungsreduzierung von 38% erreicht, was eine signifikante Steigerung der Betriebssicherheit bedeutet.

Die praxiserprobte Ausführung der **THALEMAIL** WTU ist damit auch wissenschaftlich bestätigt.



THALEMAIL wächst – wachsen Sie mit!

THALEMAIL sucht einen Verfahrens- und Applikationsingenieur, der im Rahmen einer Altersnachfolge in Zukunft für die verfahrenstechnische und rührtechnische Auslegung und Konzeption unserer Apparate und Rührwerke zuständig sein wird.

Neben fundiertem theoretischem Wissen ist eine ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und Präsentation der Arbeitsergebnisse intern sowie beim Kunden erforderlich.

Bei Interesse senden Sie ihre Unterlagen an **bewerbung@thalemail.com**.



THALEMAIL präsentierte sich auf der »PharmTech« in Moskau

Die russische Pharmazie trifft sich einmal pro Jahr in Moskau, zur Messe »PharmTech«. Die 9. Internationale Fachmesse für Pharmazeutische und Kosmetische Produktion lud vom 20. bis 23. November 2007 Fachbesucher aus aller Welt ein. Auf dem neuen Messegelände »KROKUS« am Rande der Stadt suchte der Pharmatechnologe nach neuen Verfahren und Ausrüstungen.

Unser Wärmetauscher zog die Aufmerksamkeit auf sich. Die Glashaube paßt in das Auge des Pharmazeuten und die dichtungsfreie Montage der U-Rohre überzeugt auch kritische Technologen.

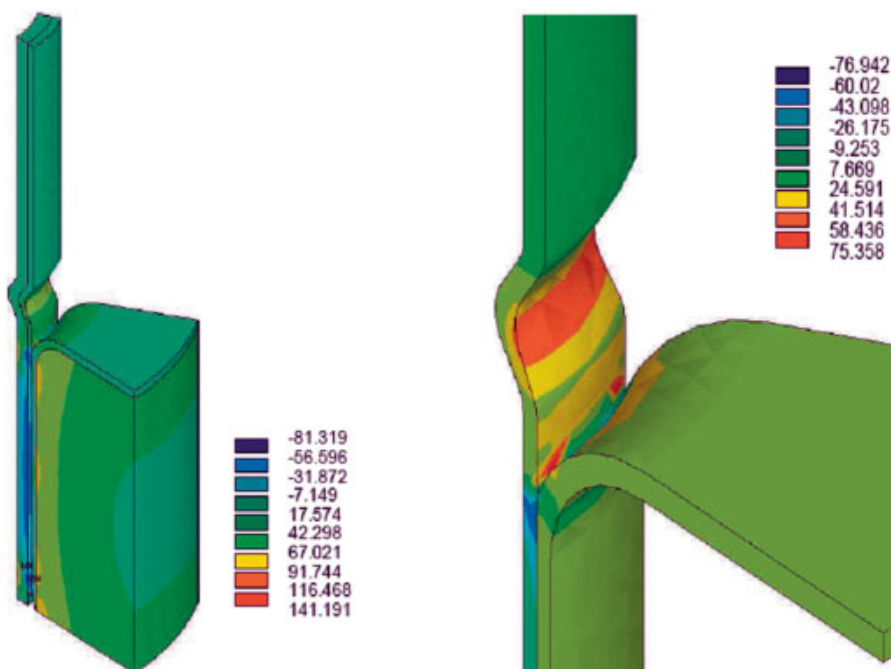


Abb.: FEM Analyse - Ergebnis